

2021/1053-004

Beschlussvorlage
öffentlich



Erstellung eines Haushaltsentwicklungskonzeptes für 2022 ff

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzmanagement	<i>Beteiligt:</i>
--	-------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussentwurf

Siehe Vorlage Nr. 2021/1053-003

Sachverhalt

Auf die bisherigen Erläuterungen wird verwiesen.

Ergänzend dazu wird mitgeteilt, dass das Innenministerium mit E-Mail vom 19.11.2021 auf Basis der November-Steuerschätzung neue Berechnungsblätter für die Berechnung des strukturellen Defizits herausgegeben hat.

Bei einer Umsetzung der von der Stadt vorgeschlagenen Haushaltsverbesserungen ohne Steuererhöhungen ergeben sich hieraus folgende Veränderungen:

Für das Jahr **2022** ergibt sich eine leichte Verbesserung. Gegenüber bisher **1.828.950 €** wird das zulässige strukturelle Defizit nun noch um **1.678.950 €** überschritten.

Wesentlich ungünstiger sieht es jedoch für die Folgejahre aus. In **2023** wird das strukturelle Defizit statt um bisher **3.282.163 €** nun um **4.246.163 €** überschritten, in 2024 statt um 2.629.969 € nun um 3.711.969 € und in 2025 statt um 2.021.484 € um 2.843.484 €.

Bei Umsetzung der vorgeschlagenen Haushaltsverbesserungen inklusive

Steuererhöhungen ergibt sich folgendes Bild:

In **2022** wird die Defizitobergrenze um **211.050 €** unterschritten.

In **2023** wird die Defizitobergrenze um **1.024.163 €** überschritten und in **2024** noch um **424.969 €**. Für **2025** ergibt sich eine Unterschreitung um **498.516 €**.

Die Berechnungsblätter (ohne und mit Steuererhöhungen) sind als Anlage beigefügt.

Anlage/n

- Berechnungsblätter Normalentwicklung ohne Steuererhöhungen (öffentlich)
- Berechnung Strukturelles Defizit ohne Steuererhöhungen (öffentlich)
- Berechnungsblätter Normalentwicklung mit Steuererhöhungen (öffentlich)
- Berechnung Strukturelles Defizit mit Steuererhöhungen (öffentlich)
- Unterschrift OB (geheim)